



Von Italien nach Griechenland: die verschiedenen Optionen mit dem Fahrzeug

By Floriane

Sie fragen sich, wie Sie mit Ihrem Fahrzeug von Italien nach Griechenland fahren können? Das ist genau die Frage, die wir uns auf unserer Wohnmobiltour durch Südeuropa gestellt haben.

Es gibt viele Möglichkeiten, zwischen Flugzeug, Straße und Schiff zu wählen. In diesem Artikel stellen wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vor, diese beiden Länder zu verbinden, unsere eigenen Erfahrungen und alle unsere praktischen Ratschläge, um diese Etappe so reibungslos und angenehm wie möglich zu gestalten.

Von Italien nach Griechenland: die verschiedenen Optionen mit dem Fahrzeug

Sommaire détaillé

- [Wo waren wir auf unserer Reise?](#)
- [Von Italien nach Griechenland: die verschiedenen Optionen mit dem Fahrzeug](#)
 - [Mit dem Auto: machbar, aber langwierig und unwirtschaftlich](#)
 - [Auf dem Seeweg: die reibungsloseste Lösung mit einem Fahrzeug](#)
- [Wie wäre es mit einer Mini-Kreuzfahrt?](#)
- [Unsere Erfahrung: Fähren von Italien nach Griechenland ab Bari](#)

Wo waren wir auf unserer Reise?

Zu diesem Zeitpunkt waren wir auf unserer [Tour durch Südeuropa](#) schon weit fortgeschritten. Wir waren in Frankreich an der Atlantikküste gestartet und hatten die gesamte portugiesische und dann die spanische Küste entlang gefahren, wobei wir so weit wie möglich an der Küste entlang fuhren. Von Spanien aus nahmen wir ein erstes Schiff nach Italien, so dass wir mit unserem Wohnmobil nicht die Alpen überqueren mussten.

Nachdem wir in Italien angekommen waren, hatten wir uns die Zeit genommen, die Gegend um Neapel zu erkunden und dann nach Süden bis nach Apulien zu fahren, das wir gerade erst beendet hatten. Wir hatten also keine Lust, wieder nach Norden zu fahren, um eine Landverbindung zu erreichen. Es war an der Zeit, die beste

Option für die Weiterreise nach Griechenland zu finden.

Von Italien nach Griechenland: die verschiedenen Optionen mit dem Fahrzeug

Wenn man mit dem eigenen Auto durch Südeuropa reist, kann die Verbindung zwischen Italien und Griechenland schnell zu einer logistischen Herausforderung werden. Zwischen den zu bewältigenden Kilometern, den zu überquerenden Grenzen und den organisatorischen Zwängen ist es wichtig, sich gut zu überlegen, welche Option am besten zu Ihrem Reiserhythmus und Ihrem Budget passt.

Wir nahmen uns daher die Zeit, die beiden möglichen Lösungen zu analysieren: den Landweg und den Seeweg.

Mit dem Auto: machbar, aber langwierig und unwirtschaftlich

Die erste Möglichkeit besteht darin, die gesamte Strecke auf dem Landweg über **den Balkan** zurückzulegen. Dies bedeutet in der Regel eine Route durch Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Albanien und schließlich durch Griechenland. Dies ist eindeutig eine großartige Option für diejenigen, die **den Balkan gründlich erkunden** möchten.

Von Italien nach Griechenland: die verschiedenen Optionen mit dem Fahrzeug

Wir hatten Slowenien, Kroatien und Montenegro bereits auf früheren Reisen besucht, und da wir uns damals in Apulien befanden, wollten wir nicht durch ganz Italien fahren, nur um einen Landübergang zu erreichen.

Aber seien wir ehrlich: Wenn Sie schnell nach Griechenland wollen, ist dies nicht der einfachste Weg. Sie müssen mehrere Tage für die Fahrt einplanen, manchmal langsame Grenzübergänge (besonders in der Hochsaison), Bergstraßen, die nicht immer in gutem Zustand sind, und hohe Kosten für Benzin, Mautgebühren und Übernachtungen auf der Straße. Mit einem Van oder Wohnmobil kann es schnell anstrengend werden, besonders mit kleinen Kindern. Kurz gesagt, es ist machbar, aber nicht für jeden geeignet.

→ Was das Budget betrifft, ist dies auch keine sehr günstige Option. Sie müssen mit 300 bis 500 € rechnen, je nach Fahrzeugtyp, Anzahl der Etappen, Kraftstoff und Mautgebühren.

Auf dem Seeweg: die reibungsloseste Lösung mit einem Fahrzeug

Die zweite Option, für die wir uns entschieden haben, ist die **Überfahrt auf dem Seeweg**. Von verschiedenen italienischen Häfen aus können Sie mit Ihrem Auto, Van oder Wohnmobil in einer Nacht oder einem Tag an die Westküste Griechenlands fahren. Dies ist die einfachste Lösung, wenn Sie von Süditalien aus

Von Italien nach Griechenland: die verschiedenen Optionen mit dem Fahrzeug

starten.

Die meisten Fähren fahren von Ancona, Brindisi, Venedig oder Bari in der Region Apulien (wie in unserem Fall) ab. Diese Fähren sind für motorisierte Reisende gedacht: Sie nehmen Ihr Fahrzeug an Bord, schlafen in einer Kabine oder auf einem Sitz und kommen am nächsten Tag frisch und munter in Griechenland an, oft in Igoumenitsa oder Patras.

Es ist praktisch, ziemlich günstig (vor allem im Vergleich zu den Kosten einer langen Überlandfahrt) und es ist auch eine schöne Erfahrung: den Sonnenuntergang vom Deck aus zu beobachten, gemütlich an Bord zu essen, sich von den Wellen treiben zu lassen... es hat uns erlaubt, unsere Art zu reisen für 24 Stunden zu ändern!

→ Das Budget für ein Auto mit zwei Passagieren beträgt in der Nebensaison etwa 90-150 € und in der Hochsaison 400-700 €, wenn Sie mit einem Wohnmobil reisen und eine Kabine wünschen.

Wie wäre es mit einer Mini-Kreuzfahrt?

Während der Überfahrt von Italien nach Griechenland begann eine Idee in unseren Köpfen zu keimen. Die Atmosphäre an Bord, die Tatsache, dass man sich treiben lassen konnte, ohne sich um die Route kümmern zu müssen, der Komfort einer

Von Italien nach Griechenland: die verschiedenen Optionen mit dem Fahrzeug

Kabine, die Mahlzeiten mit Blick auf das Meer... all das hatte etwas von einer Kreuzfahrt. Man kam nicht nur von A nach B, sondern erlebte einen ganz besonderen Moment. Und das tut auf einem Roadtrip gut!

Da dachten wir uns: **Wie wäre es, wenn wir einmal eine richtige Mini-Kreuzfahrt ausprobieren würden?** Etwas Organisierteres, mit mehreren Zwischenstopps, aber immer nur für ein paar Tage. Ein kurzes Format, das sich leicht in eine Reise integrieren lässt und es ermöglicht, mehrere Orte zu entdecken, ohne das Gepäck ein- und auspacken zu müssen. Genau die Art von Pause, die man sich zwischen zwei großen Etappen mit dem Van oder Wohnmobil vorstellen kann.

Wir haben ein wenig nachgeforscht und herausgefunden, dass **Minikreuzfahrten im Mittelmeer** immer beliebter werden. Es gibt sie von Marseille, Genua, Barcelona oder Civitavecchia aus, mit Routen von 2 bis 5 Tagen. Einige führen über italienische Inseln, andere entlang der spanischen Küste oder machen Halt auf Korsika, Sardinien oder sogar Tunesien. Es ist abwechslungsreich, oft erschwinglich und wirklich verlockend, wenn man regelmäßig die Umgebung wechseln möchte.

→ Für diejenigen, die neugierig sind, ist es möglich, die [die Minikreuzfahrten zu entdecken](#). mit vielen Ideen für Routen, die Sie an einem langen Wochenende oder in einer kurzen Woche ausprobieren können.

Es ist auch eine großartige Alternative für Reisende, die kein Fahrzeug an Bord haben, oder für diejenigen, die eine „bequeme“ Pause während ihrer Reise machen wollen, mit der Möglichkeit, ihr Fahrzeug am Hafen abzustellen.

Unsere Erfahrung: Fähren von Italien nach Griechenland ab Bari

Wir beschlossen, von **Bari** in Süditalien nach Griechenland überzusetzen. Wir empfehlen Ihnen, die Stadt mit ihrer Burg, die zum [UNESCO-Weltkulturerbe](#) gehört, zu besuchen. Nach mehreren Wochen auf italienischen Straßen und einem schönen Aufenthalt in [Apulien](#) schien uns diese Option die logischste und vor allem erholsamste zu sein.

Bari ist ein gut bedienter Hafen mit regelmäßigen Abfahrten nach Griechenland, insbesondere nach **Igoumenitsa** oder **Patras**, zwei ideale Ausgangspunkte für die Fortsetzung eines Roadtrips in Griechenland.

Um die Überfahrt zu organisieren, buchten wir unsere Tickets online, einige Tage im Voraus, direkt auf der Website einer Reederei. Es ist möglich, dies früher zu tun, vor

Von Italien nach Griechenland: die verschiedenen Optionen mit dem Fahrzeug

allem in der Hochsaison, aber wir wollten bei unserer Reiseroute flexibel bleiben. Wählen Sie einfach den Fahrzeugtyp, die Anzahl der Passagiere und ob Sie eine Kabine wünschen oder nicht. Wir haben uns für eine Innenkabine entschieden, damit wir mit unserer Tochter nachts ruhig schlafen können.

Die Einschiffung ist recht einfach. Man folgt den Anweisungen am Hafen, geht mit dem Wohnmobil an Bord und wird dann zu seiner Kabine geleitet. Unsere Tochter war begeistert von dem Spielplatz an Bord, der sie während der gesamten Überfahrt beschäftigt hat, ein echter Vorteil, wenn man mit einem kleinen Kind reist.

Die Fahrt nach Igoumenitsa dauert je nach Reederei und Seebedingungen etwa **8 bis 10 Stunden**. Für uns war es eine Nachtüberfahrt, so dass wir keinen Tag für Besichtigungen verloren haben. Die Atmosphäre war ruhig, mit vielen Roadtrip-Reisenden, Familien oder Backpackern und auch einigen Fernfahrern.

Was den Preis betrifft, so kamen wir mit dem Wohnmobil, zwei Erwachsenen, einem Kleinkind und einer Kabine auf etwa **400 €**. Das ist nicht billig, aber immer noch günstiger als eine lange Fahrt mit Hotelübernachtungen oder die Kombination aus Flug und Mietwagen vor Ort. Und ehrlich gesagt, kamen wir so ausgeruht an und waren bereit für den Rest der Reise.

Als wir am frühen Morgen im Hafen von **Igoumenitsa** ankamen, erreichten wir die **Insel Lefkada** mit ihrem türkisfarbenen Wasser. Wir empfehlen Ihnen den Spot [Park 4 Night #4573](#), im Süden der Insel, mit den Füßen im Wasser (wie das Foto unten zeigt).

Von Italien nach Griechenland: die verschiedenen Optionen mit dem Fahrzeug

Mit dem Auto von Italien nach Griechenland zu fahren, ist ein echter Übergangsmoment in einer Reise. Mit der Entscheidung, dies über das Meer zu tun, haben wir eine einfache Etappe in eine angenehme und erholsame Pause verwandelt. Diese Überfahrt zwischen zwei Mittelmeerländern war für uns ein echtes Highlight: praktisch, flüssig und voller Charme.

Donnez une note à cet article :
0 avis (0/5)

Merci de partager notre article :

- [Auf X teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\) X](#)
- [Auf Facebook teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\) Facebook](#)
- [Auf Pinterest teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\) Pinterest](#)
- [Auf WhatsApp teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\) WhatsApp](#)
- [Mehr](#)